

# Guten Tag!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. August 2017, 23:54

[Zitat von rubenszy](#)

bei der AiO braucht man nur zwei gute Lüfter eine für die AiO selber und ein für die Abwärme im Gehäuse.

Mit dem schönen Nebeneffekt, dass das Ding dann schön hoch dreht, es viel schwerer ist einen positiven Luftdruck im Gehäuse zu erhalten, somit Staub ein Problem sein kann und die Pumpe immernoch laut ist. Zudem kommen die meisten halbwegs modernen Gehäuse bereits mit Lüftern, in Fällen wie den BeQuiet "BASE" Gehäusen sogar mit sehr guten.

Sorry, aber ich bin wirklich aus Erfahrung kein bisschen überzeugt von AiO Wasserkühlungen in dem Preissegment. Über Custom Wakü, darüber kann man reden, aber hier geht es um ein 600€ System.

Ich denke ich bin da auch nicht der einzige mit der Meinung...

<http://extreme.pcgameshardware...s-macho-thermalright.html>

Im PCGH Test:

H110i gt 45,3°C bei 1,1 sone (standard Lüfter max; und das ist eindeutig eine andere Preisklasse)

Macho 53,2°C, aber bei **0,6 sone**

Noctua nh-d15 48,1°C bei 0,9 sone

Bei allen 3 Kühlern ist klar das sie eine CPU auch mit Overclock zuverlässig kühlen können, das interessante und wichtige ist hier die Lautstärke.

Auch hat PCGH einen interessanten Gesamt Score Wert bei ihren Tests, wobei der Thermalright trotz des viel niedrigeren Preises einen besseren Score erhält.